

# Senioren im Fokus

## Erstes Gesundheitsforum: »Gesundheit gemeinsam gestalten«

Landkreis – „Gesundheit gemeinsam gestalten“ lautet das Motto, das sich die Gesundheitsregion plus Landsberg auf die Fahnen geschrieben hat. Es gilt, die Vernetzung von Experten, Verbänden und Institutionen aus den Bereichen Gesundheit und Politik zu fördern, um bestehende Kompetenzen in der Gesundheitsversorgung und der Gesundheitsförderung weiter bündeln und stärken zu können.

Diese beiden Handlungsfelder sind vom Ministerium vorgegeben, ebenso wie ein jährliches Schwerpunktthema, das von Oktober 2017 bis Ende 2018 die Seniorengesundheit sein wird. Unterstützt und wissenschaftlich begleitet wird die Arbeit der Gesundheitsregion plus durch die Leitstelle des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.

Zur Auftaktveranstaltung des Gesundheitsforums waren knapp 30 geladene Mitglieder in den Sitzungssaal des Landratsamtes gekommen. Zu ihnen zählen Vertreter der medizinischen und pflegerischen Versorgung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens. Ebenso nahmen die örtlichen

Vertreter der Krankenversicherungen, der Erziehung und Bildung, der Kommunen und der Vereine teil. Mit Dr. Thomas Goppel und Rainer Jünger (beide CSU) war zudem auch die Landespolitik vertreten.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Gesundheitsforums, Landrat Thomas Eichinger, stellte die Geschäftsstellenleiterin der Gesundheitsregion plus, Dr. Birgit Heimerl, den Teilnehmern die Einzelheiten des Förderkonzeptes vor und erklärte das Procedere der Umsetzung. In den

nächsten beiden Sitzungen werden die Mitglieder des Gesundheitsforums dann auf Basis der Ergebnisse einer Bestandserhebung, die aktuell auf Landkreisebene durchgeführt wird, über die Bedarfe in den Feldern Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung/Prävention entscheiden. Ihre Handlungsempfehlungen werden anschließend in Arbeitsgruppen zu konkreten Projekten weiterentwickelt. Diese sollen sich vor allem durch Nachhaltigkeit auszeichnen und regionale Besonderheiten berücksichtigen.

Das Gesundheitsforum ist mit seinen Steuerungs- und Managementaufgaben das wichtigste Gremium der Gesundheitsregion plus. Es hält im ersten Förderjahr drei Sitzungen ab, anschließend wird es zweimal pro Jahr tagen. Die Organisation und die Funktion des Gesundheitsforums werden durch eine Geschäftsordnung geregelt. Als Gesundheitsregionen plus können Landkreise bzw. kreisfreie Städte von 2015 bis 2020 mit maximal 50.000 Euro pro Förderjahr vom Freistaat Bayern finanziert werden.



Knapp 30 Vertreter der medizinischen und pflegerischen Versorgung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens waren zum ersten Gesundheitsforum gekommen.

Foto: FKN